



## **VDI-Forum WIRTSCHAFT UND TECHNIK des Halleschen Bezirksvereins am 20. Mai 2010 in Dessau-Roßlau mit angeregter Diskussion**

Der Hallesche Bezirksverein gestaltete diesen Abend im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe „Kreis Wirtschaft und Technik“ gemeinsam mit dem VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt, dem VDI Bezirksverein Leipzig der VDI Bezirksgruppe Anhalt-Dessau und mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt diesmal im Steigenberger Hotel Fürst Leopold in Dessau-Roßlau.

Das Thema des Abends lautete:

"Haftung des Ingenieurs/Sachverständigen – Grundlagen und aktuelle Schadenfälle"

Anliegen der Veranstalter war es, mit Unterstützung der HDI Gerling Firmen und Privatversicherung AG praxisrelevante Haftungsfragen der Ingenieure /Sachverständigen unter Zuhilfenahme aktueller Schadenfälle zu erörtern und den Bedarf der Absicherung im Berufsalltag zu erläutern.

Als Referent stand Herr Rainer-Karl Bock-Wehr, Leiter Kompetenzcenter Firmen Schaden H/U der HDI Gerling Firmen und Privat Versicherung AG, Rede und vor allem Antwort. Die Vielfalt der Beispiele reichte von der Vorplanung eines Objektes bis zu möglichen strafrechtlichen Konsequenzen im Schadenfall. Dabei wurden nicht nur Schadenfälle aus dem Bereich Bau sondern ebenso aus der Anlagenplanung, Vermessung und dem Maschinenbau erläutert.

Besonders stand natürlich die Thematik Schaden – Kausalität – Verschulden und Ursachenaufklärung bei den Beispielen im Vordergrund. Daraus leitet sich dann entsprechend die Haftungslage und die Schadensregulierung ab. Bei den angeführten Beispielen, die beim ersten Betrachten nicht sofort für den Laien eindeutig zu interpretieren sind, gab es von den interessierten Teilnehmern häufig Ansatzpunkte für Diskussionsstoff. So endete der offizielle Teil des Abends erst nach reichlich zwei Stunden.

Im Anschluss an die Diskussion wurden dann die Gespräche bei einem kleinen Imbissbüfett im Foyer der Hotelhalle fortgesetzt.

Jürgen Schmidt und Dr. Bernd Schmidt  
Vorstandsmitglieder des VDI Hallescher BV

**[www.ingpost.de](http://www.ingpost.de)**

**Ausgabe 3/2010**

Die in [www.ingpost.de](http://www.ingpost.de) veröffentlichten Artikel sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Dennoch können weder der Herausgeber noch dessen Redaktion für die Richtigkeit eine Gewähr übernehmen. Die Redaktion weist ausdrücklich darauf hin, dass die veröffentlichten Beiträge keine fachliche Beratung ersetzen. Die Redaktion versichert, dass persönliche Daten mit größter Sorgfalt behandelt und nicht ohne Zustimmung der Betroffenen an Dritte weitergegeben werden. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion ist untersagt.